

(Download free ebook) Ein Vaterländisches Bilderbuch (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek)

Ein Vaterländisches Bilderbuch (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek)

Von Robert Kriechbaumer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2431302 in BcherVerffentlicht am: 2002-01-01Anzahl der Produkte: 1Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 27.Mb

Von Robert Kriechbaumer : Ein Vaterländisches Bilderbuch (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Vaterländisches Bilderbuch (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Vaterländisches BilderbuchVon Ein KundeRobert Kriechbaumer, wissenschaftlicher Leiter der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek in Salzburg, hat mit seinem durch schwarz-wei Fotografien illustrieren Bildband die Selbstinszenierung"

der Vaterländischen Front zwischen den Jahre 1933 und 1938 dokumentiert. Bevor das Fernsehen die Fotografie als zentrales Medium abzulösen begann, bestimmten nämlich die Bilder - vom Amerikanischen Bürgerkrieg bis zum Ende des Vietnamkrieges - unter anderem auch die Wahrnehmung des Krieges. Dadurch wurden Bilder nicht nur zur Dokumentation des Geschehens verwendet und somit zur historischen Quelle, sondern auch zur komplexen Verdichtung öffentlicher Wahrnehmungs- und Gedächtniskultur, die in weiterer Folge die jeweilig konstruierte Legenden- bis hin zur Mythenbildung unterstützte. Die vom Buchautor ausgewählten Bilddokumente, die mit einer Darstellung der politischen Situation eingeleitet werden, zeigen das propagandistische Bemühen der Vaterländischen Front zur Schaffung eines kollektiven österreichbewusstseins vor allem gegenüber den für Österreich bedrohlichen Nationalsozialismus.

Kurzbeschreibung Vergangenheit und Gegenwart sprechen nicht für sich, sondern sind stets eine kulturelle Schöpfung. Die Welt der Bilder erzählt nie die Geschichte selbst, sondern offeriert Chiffren, die erst entschlüsselt und zum Sprechen gebracht werden müssen. Erst dadurch entsteht der sinnstiftende Kontext der Interpretation, mit dessen Hilfe wir den "Bildersaal der Geschichte" zu durchschreiten vermögen, der in seinem Erscheinungsbild seit der Französischen Revolution eine tiefgreifende Veränderung erfahren hat. Das 20. Jahrhundert wurde das Jahrhundert der Bilder. Die Photographie und der Film wurden "Zeugen der Zeit". Während von 1900 die Presse mit ihren Nachrichten und Bildern den Ereignissen oft Wochen nachhinkte, verkürzte sich diese Differenz nach dem Ersten Weltkrieg auf Tage und Stunden. Die kollektive Wahrnehmung erfolgte zunehmend durch die Linse des Photographen. Das Photo, vor allem das Pressephoto, wurde zum Inbegriff der Wirklichkeit. Die in diesem Band enthaltenen Photographien illustrieren die Selbstinszenierung der Vaterländischen Front. Als Bilder "von oben" blenden sie die Geschichte "von unten" aus. Armut, Arbeitslosigkeit und Hunger sind nicht ihr Thema, sie sind keine Sozialreportage. Als Dokumente der defensiven Selbstinszenierung vor allem gegenüber dem Nationalsozialismus legen sie jedoch die Strukturen und den imitativen Charakter der propagandistischen Bemühungen offen. In diesem Kontext verlieren sie ihren musealen Charakter und offerieren dem Betrachter eine Schrift, die man lesen kann. über den Autor und weitere Mitwirkende Robert Kriechbaumer, geb. 1948 in Wels, Univ.-Prof. für Neuere österreichische Geschichte, Seit 1992 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek.